

Hengstliste Pasopferde 2014

Vorbemerkungen von K.C.O.

1. Die Eintragung in diese Liste ist nicht an eine Mitgliedschaft beim PV gebunden und für den Hengstbesitzer kostenlos. Auf Antrag können auch andere Hengste aufgeführt werden.
2. Die Redaktion ist nicht für die Vollständigkeit der Liste verantwortlich; schon bei früheren Veröffentlichungen der Hengstliste wurden die Hengsthalter um ergänzende/korrigierende Angaben gebeten. Das gilt sinngemäß auch für die Anschriften der Hengsthalter, die den Züchterverzeichnissen von PV, PFAE, PPE, PCI oder IGV zu entnehmen sind.
3. Die Aufnahme in die Liste bedeutet in keinem Fall eine Bewertung des Hengstes, daher sind auch weder bei K = Körung noch bei LP = Leistungsprüfung die erzielten Notenergebnisse vermerkt. Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die entsprechenden Daten noch nicht bekannt bzw. die Prüfungen wurden noch nicht abgelegt. Hengste die nach dem Erscheinungsdatum der Liste gekört wurden, erscheinen normalerweise in der nächsten Ausgabe. Wem es dringlicher ist, der wende sich bitte an den PV.
4. Es ist Sache des Stutenbesitzers, sich nähere Informationen über die Hengste einzuholen, bzw. liegt es in der Hand der Hengsthalter, die Stutenhalter durch aussagefähige Anzeigen besser zu unterrichten. Gewisse Anhaltspunkte zur Einschätzung eines Hengstes liefert auch die entsprechende Materialprüfung (PV bzw. IGV) oder eine Auflistung in den jeweiligen TOP TEN / HIGH POINT Listen.
5. Dieses Hengstverzeichnis ist somit nur als Orientierungshilfe für Stutenbesitzer gedacht, kann aber detaillierte Auskünfte durch den Hengsthalter nicht ersetzen. Fragen Sie besonders nach speziellen Voraussetzungen, die Ihre Stute zu erfüllen hat und erkundigen Sie sich ausdrücklich danach, ob der von Ihnen ausgesuchte Hengst ordnungsgemäß Körung und Leistungsprüfung absolviert hat und ob er von einer **anerkannten Züchtervereinigung** betreut wird, damit ihr Fohlen seine amtliche Zuchtbescheinigung bekommt (wie Abstammungsnachweis; nicht nur Geburtsbescheinigung, die übrigens die mehrfache Gebühr kostet). Beachten Sie dabei, dass für in Deutschland geborene Pferde ausländische „Papiere“ wertlos sind. Die Zuchtbescheinigung muss also EG-weit von der für den Geburtsort des Fohlens zuständigen Züchtervereinigung (i.e. Zuchtverband) ausgestellt sein, um Gültigkeit zu haben. Auch stellt der Equidenpass als solcher weder eine Eigentumsurkunde noch eine Zuchtbescheinigung dar sondern dient ausschließlich veterinärpolizeilichen Zwecken.
6. Vor allem möchten wir alle Hengsthalter, die ihren Hengst in dieser Liste nicht wiederfinden, nochmals auffordern, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen, damit sie in einer Neuauflage der Hengstliste berücksichtigt werden können. Die Einteilung der Hengste entsprechend ihrer Pasorasse (Modalidad nach CONFEPASO) entspricht der ZVO-FN seit 2006. Demnach werden bei den der FN angeschlossenen Züchtervereinigungen vier verschiedene Zuchtbücher für Pasopferde geführt: CP; PF; PI; und PP. Siehe dazu auch die „Rassesteckbriefe“ auf der Homepage des PV.
7. Bei der Angabe von Suffixen/Präfixen haben wir uns an den üblichen Modus angelehnt. Leider wird das nicht konsequent angewandt, so dass immer wieder Verwechslungen vorkommen. Bitte melden Sie auch Ihr eigenes Züchterzeichen bei den Registerstellen der Zuchtverbände bzw. Pasovereine an. Aus datentechnischen Gründen werden alle Züchterkürzel dem Pferdenamen nachgestellt, anders also als in den Ursprungsländern oder in den USA üblich. Offiziell anerkannt sind nur die Suffixe bzw. Präfixe die über die FN (beim Zuchtverband einreichen) der International Registry gemeldet oder im FN Register verzeichnet wurden. Pferdenamen mit offiziellem Kürzel gelten lebenslang, d.h.

müssen auch nach eventueller Namensänderung in Klammern stets mit angegeben werden.

8. Bekanntlich braucht man zum Züchten Hengst und Stute. Bedenken Sie bitte bei einer geplanten Erstbedeckung Ihrer Jungstute, dass in der freien Wildbahn nur 1% der zweijährigen und erst 35 - 40% der dreijährigen Nachwuchsstuten zur Fortpflanzung kommen. Es mag zwar aus wirtschaftlichen Gründen interessant sein, zwei- oder dreijährige Stuten zu bedecken, dem natürlichen Verlauf entspricht es nicht. Artgerechte Haltung? Verantwortungsvolle Zucht?
9. Nicht den Erstbesten! Ein trefflicher Aufruf, den man immer wieder in Pferdezeitschriften lesen kann. Pasopferdebesitzer haben die Möglichkeit, die Qualität des von Ihnen vorselektierten Hengstes näher unter die Lupe zu nehmen. Fragen Sie nach absolvierten Material- oder Turnierprüfungen! Fragen Sie sich und den Besitzer warum man diesen oder jenen Hengst nie im Arbeitseinsatz zu sehen bekommt.
10. Vergessen Sie nicht: Um evtl. Fehler Ihrer Stute ausgleichen zu können, darf der Hengst nicht sozusagen den „Gegenfehler aufweisen“ (z.B. ein langer Rücken - sehr kurzer Rücken; zu steile Fessel - horizontale Fessel), sondern er sollte die zu verbessernde Eigenschaft möglichst optimal ausgeprägt haben. Das „Milch-Kaffee-Prinzip“ geht in der Pferdezucht langfristig mit Sicherheit in die Hose.
11. Um der in Punkt 10 gestellten Falle zu entgehen, müssten Sie natürlich schonungslos über Ihre Stute/n Bescheid wissen. Selbstverständlich kennen Sie sie, aber vielleicht ist das Urteil einer Fachkommission trotzdem interessant. Auch in diesem Jahr haben Sie sicher eine Möglichkeit, Ihre Stute/n entsprechend vorzustellen. Sie sollten eine der Gelegenheiten nutzen (siehe Terminkalender der verschiedenen Pasovereine bzw. Zuchtverbände).
12. Der richtige Hengst ist der, der am besten zu Ihrer Stute passt. Das ist sicher trivial, kann aber nicht oft genug betont werden. Denn das „passen“ hat nichts mit der Entfernung zwischen Hengst und Stutenstall zu tun. Und auch nichts mit Mode („der ist doch chic“) oder Seltenheit („den hat noch niemand“). In jedem Fall hat der „richtige Hengst“ zumindest die HLP absolviert, denn ein Vatertier ohne dokumentierte Leistung sollte in keinem Falle in Erwägung gezogen werden. Es hat immer Gründe, die Züchter bedenklich stimmen müssen, wenn Hengste nicht geritten werden. Das Alter allein ist keine ausreichende Lebensleistung!

*„ZUCHTERFOLG ist kein ZUFALL,
man muss den Weg dorthin Stufe für Stufe erklimmen“*

P.S. *Kontaktadressen: Dem Internet zu entnehmen unter*

www.pasopferde-verband.de

www.pfae.de

www.ppe.abit.de

www.pasoclubinternational.com

oder bei den Geschäftsstellen der Pasovereine.